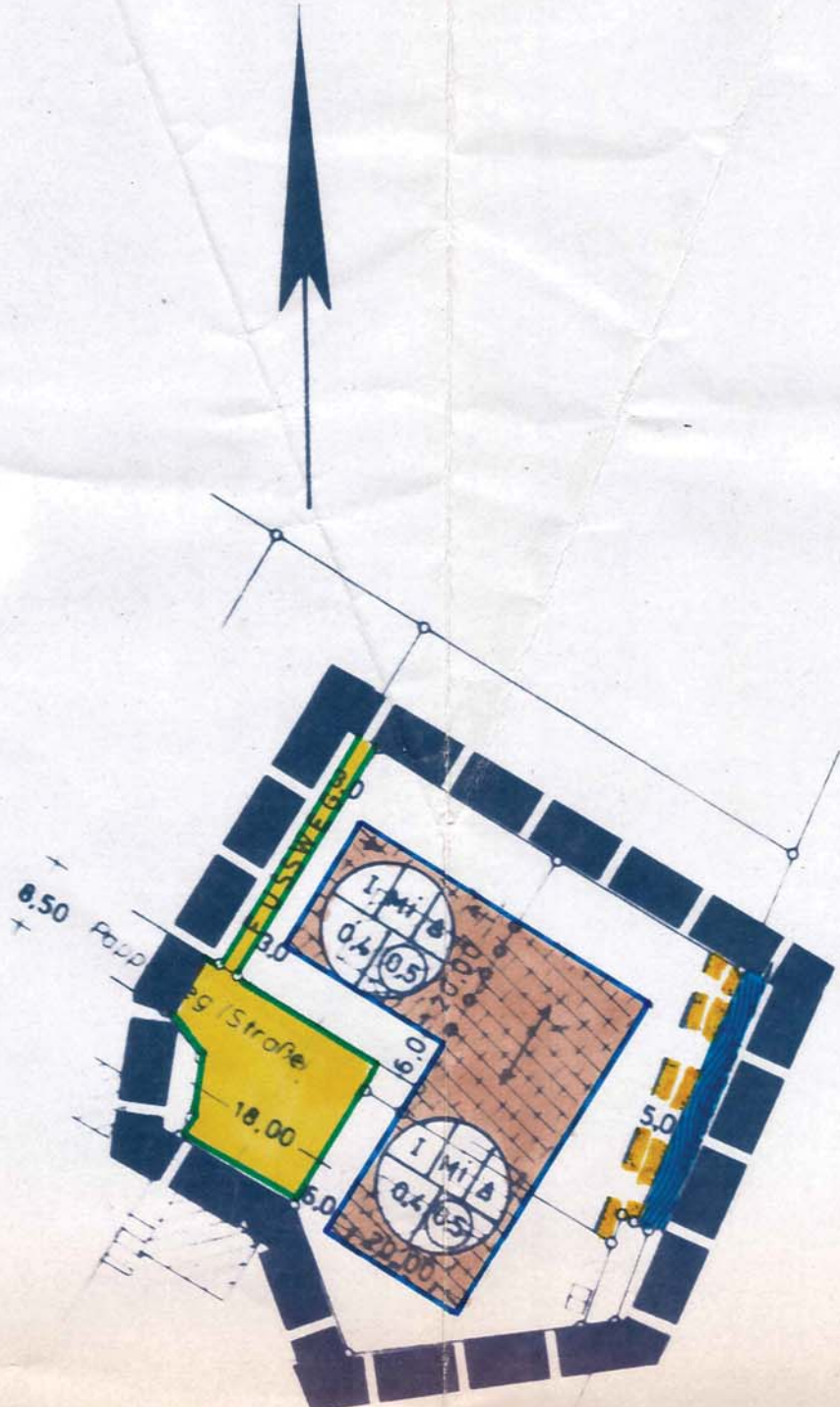


STADT HAREN (EMS) OT LINDLOH LANDKREIS EMSLAND

BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „ÄNDERUNG DER BEBAUUNGSPLÄNE LINDLOH-SIEDLUNG UND LINDLOH-SIEDLUNG 1. ERWEITERUNG“ M:1:1000



Auszug aus der Zuteilungskarte
Landkreis Emsland
Gemeinde Haren
Gemarkung Lindloh
Flur 14
Maßstab 1:1000

Herausgegeben vom Katasteramt Meppen

Das Plangebiet unterliegt der Flurbereinigung Rutenbrock. Die Grenzen sind örtlich bereits vermarktet aber noch nicht rechtskräftig. Der Inhalt des zur Zeit noch gültigen Liegenschaftskatasters wurde nicht dargestellt.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des noch nicht rechtskräftigen vorläufigen Flurbereinigungsplanes und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Stand: 31.10.1980 Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das

Katasteramt Meppen am 12.11.1980

A 10059/80

Meppen, den 8. Oktober 1982

Katasteramt
Im Auftrag



zum Rat

FESTSETZUNGEN:

DURCH TEXT:

DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSSFUSSBODENS DER HAUPTGEBÄUDE DARF HÖCHSTENS 0,60m ÜBER DER MITTE DER BEFESTIGTEN STRASSE UND IN DER MITTE DES JEWELIGEN GRUNDSTÜCKES LIEGEN.

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN:

DIE GEBÄUDEHÖHE AN DER TRAUFESEITE DARF 3,50m GEMESSEN VON DER OBERKANTE FERTIGER FUSSBODEN DES ERDGESCHOSSES BIS ZUM SPARENANSCHNITTPUNKT MIT DER AUSSENKANTE DES AUFGEHENDEN AUSSENMAUERWERKES, NICHT ÜBERSCHREITEN.

DIE GEBÄUDE SIND MIT SATTEL- ODER WALMDÄCHER UND EINER DACHNEIGUNG VON 40° BIS 46° ZU ERRICHTEN. GARAGEN UND SONSTIGE GEBÄUDE OHNE AUFENTHALTUNGSRÄUME DÜRFEN MIT EINEM FLACHDACH ODER EINER DACHNEIGUNG VON 15° ERRICHTET WERDEN.

HINWEIS:

MIT DEM INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES WERDEN DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES „LINDLOH-SIEDLUNG“ GENEHMIGT MIT VERFÜGUNG VOM 12.9.1966 DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN OSNABRÜCK UND DES BEBAUUNGSPLANES „LINDLOH-SIEDLUNG 1. ERWEITERUNG“ GENEHMIGT MIT VERFÜGUNG VOM 15.1.1974 DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN OSNABRÜCK, IN DEN TEILBEREICHEN AUFGEHOBEN, DIE IM GELTUNGSBEREICH DIESER BEBAUUNGSPLANES LIEGEN.

DURCH PLANZEICHEN:

	MISCHGEBIET		MIT GEH-, FAHR- UND LEISTUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE
I	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE		WASSERFLÄCHE
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHLE (GRZ)		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES
(0,5)	GESCHOSSFLÄCHENZAHLE (GFZ)		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT BEGRENZUNGSLINIE
	OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG		FUSSWEG
	BAUGRENZE		STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT BEGRENZUNGSLINIE		STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
	FUSSWEG		STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
	BAUGRENZE		STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN		STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN		STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2.256, ber. S. 3.617), zuletzt geänd. durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3.12.1976 (BGBl. I S. 3.281) und des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und der §§ 56 u. 97 der Nieders. Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zul. geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Nieders. Straßengesetzes vom 20.7.1980 (Nds. GVBl. S. 347), i.V.m. der Nieders. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 10.12.1980 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229), hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 21.9.1982

Bürgermeister



(Kley)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 10.7.1979 die Aufstellung der Änderung der Bebauungspläne „Lindloh-Siedlung und Lindloh-Siedlung 1. Erweiterung“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 1 Abs. 3 BBauG am 21.7.1979 ortsüblich bekanntgemacht.

Haren (Ems), den 21.9.1982



(Kley)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 10.7.1979 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2 Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 1.6.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 11.6.1982 bis 13.7.1982 gem. § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Haren (Ems), den 21.9.1982



(Kley)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Anregungen und Bedenken gem. § 2 Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 21.9.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 21.9.1982



(Kley)
Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 15.11.1982 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 34 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 15.11.1982 rechtsverbindlich geworden.

Haren (Ems), den 18.11.1982



(Kley)
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ.: 65-640-SoS-147 vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Meppen, den 19. Okt. 1982
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung



STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR

MASSNAHME: BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN)
„ÄNDERUNG DER BEBAUUNGSPLÄNE LINDLOH-SIEDLUNG UND LINDLOH-SIEDLUNG 1. ERWEITERUNG“

MASSTAB: PLAN NR.: ANLAGE NR.:

1:1000

PLANAUFSTELLER:

BAUAMTSLEITER:

ÄNDERUNG:

HAREN (EMS)

vom:

den 21.9.1982

(Kley)